

Ökobilanz über Spannbeton-Fertigdecken

Ergebnisse einer vergleichenden Analyse von Spannbeton-Fertigdecken mit Halbfertigteildecken und Massivdecken aus Ortbeton

Eva Brommer, Öko-Institut e.V.

6. Ökobilanz-Werkstatt 29.09.-01.10.2010, Darmstadt



Gliederung

- 1. Hintergrund und Motivation der Untersuchung
- 2. Der Untersuchungsansatz konkret
- 3. Ergebnisse
- 4. Diskussion und Ausblick



Hintergrund und Motivation der Untersuchung



Hintergrund und Motivation

- Erwartetes Ressourceneinsparpotenzial durch die Verwendung von Spannbeton-Fertigdecken
 - deutlich geringerer Anteil an Beton und Stahl pro Quadratmeter Deckenfläche.
- Längere Transportdistanzen aufgrund geringerer Anzahl an Werken

Welche Relevanz haben dabei

- der Herstellungsaufwand der Fertigteile?
- die verwendeten Stahl- und Betonqualitäten?



Die Studie...



- Auftraggeber: sieben Unternehmen der Spannbeton-Fertigdecken Branche
- Begleitendes kritisches Gutachten



Der Untersuchungsansatz konkret



Vergleich von drei Deckenalternativen auf der Basis eines Musterbürogebäudes

Funktionelle Einheit (Vergleichsgröße)

"Bereitstellung der in einem definierten, dreistöckigen Musterbürogebäude erforderlichen Deckenflächen über einen Zeitraum von 50 Jahren"

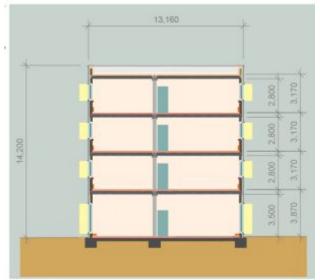
Aspekte einer Umnutzung innerhalb der Standzeit von 50 Jahren werden nicht beleuchtet.

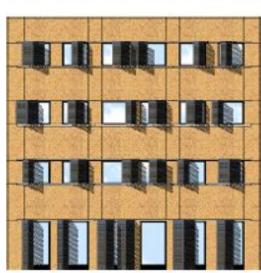
Funktion

"Die für Decken in einem Bürogebäude üblichen Anforderungen an Schallschutz, Brandschutz sowie die auf das Mustergebäude bezogenen erforderlichen technischen Eigenschaften bezüglich Statik werden erfüllt."

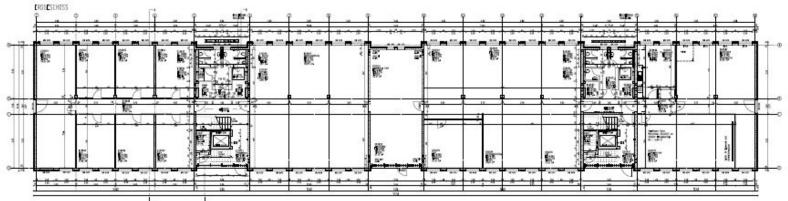


Das Musterbürogebäude





↓ Geschossdecken des Musterbürogebäudes (Erdgeschoss, 1. und 2. Obergeschoss)





30.09.2010



Untersuchte Produktalternativen

- Spannbeton-Fertigdecken: Werden im Werk komplett vorgespannt hergestellt und auf der Baustelle zusammenmontiert.
- Halbfertigteildecken: Ein vorgefertigtes Halbfertigteil wird auf der Baustelle mittels einer Ortbetonschicht und Bewehrung fertig gestellt. Schalungen und Stützen sind nur im Randbereich erforderlich.
- Ortbeton:
 Der Beton wird direkt auf der Baustelle verarbeitet, mit Hilfe von Schalungsflächen und Stützen.







Die Deckenalternativen im Musterbürogebäude

	Spannbeton- Fertigdecke	Halbfertigteildecke	Ortbetondecke
Gesamtdicke	20 cm	25 cm	25 cm
Gesamtfläche	3.558,3 m ²	3.557,2 m ²	3.557,2 m ²

Alternative	Beton [t]	Stahl [t]	
Spannbeton-Fertigdecke	1.114,9	16,7	
Davon im Fertigteil	991,6	12,6 Spannstahl	
Davon auf der Baustelle	123,3	4,1 Betonstahl	
Halbfertigteildecke	2.087,3	80,6	
Davon im Halbfertigteil	584,4	32,9 Betonstahl	
Davon auf der Baustelle	1.502,9	47,7 Betonstahl	
Ortbetondecke	2.087,3	64,4	
Davon auf der Baustelle	2.087,3	64,4 Betonstahl	

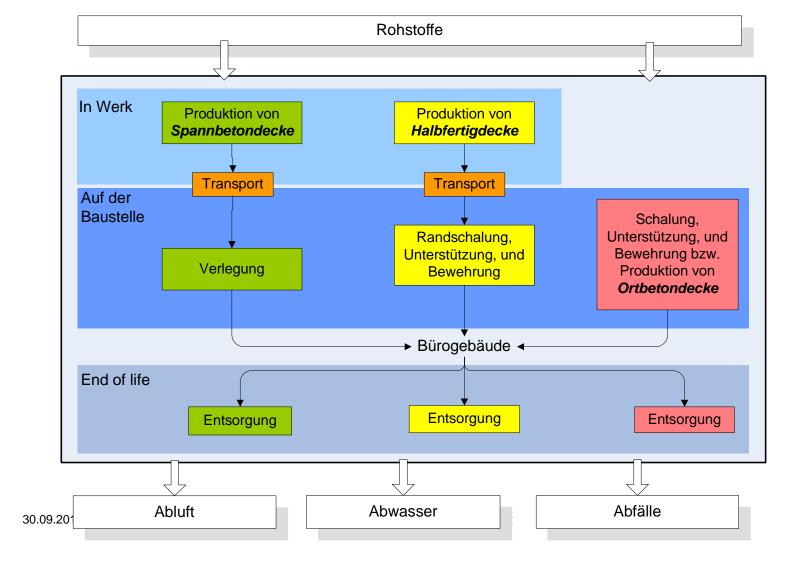


Vergleich der eingesetzten Materialien

Alternative	Relation Beton	Relation Stahl	
Spannbeton-Fertigdecke	100 %	100 %	
Halbfertigteildecke	187 %	482 %	
Ortbetondecke	187 %	385 %	



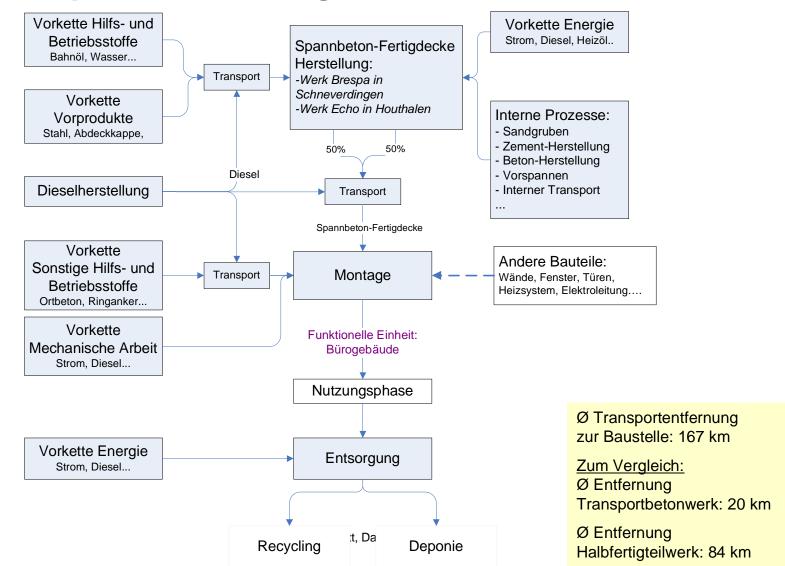
Das betrachtete System



30.09.2010

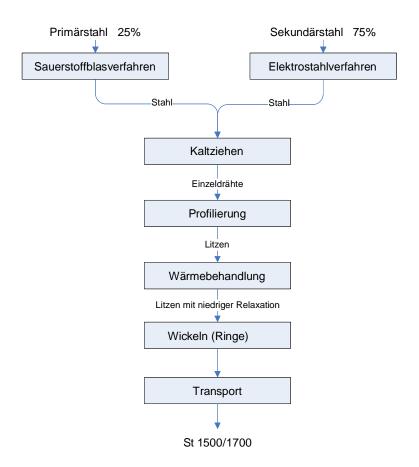


System Spannbeton-Fertigdecke: Überblick





System Spannbeton-Fertigdecke: Spannstahlherstellung



Zum Vergleich:
Bei der Betonstahlherstellung entfällt
Wärmebehandlung und
Wickeln, hinzukommt
allerdings Schweißen.



Datengrundlage

- Primärdaten: Spannbeton-Fertigteil-Produktion
- Sekundärdaten: z.B. Strombereitstellung
- Datenlücken: Halbfertigteilproduktion, einzelne Teilprozesse (z.B. Verlitzen des Spannstahls)
- Gutschriften für die Wiederverwertung am Ende des Lebensweges (Stahl und Beton) sowie ggf. bei Produktions- und Verarbeitungsprozessen.



Ergebnisse



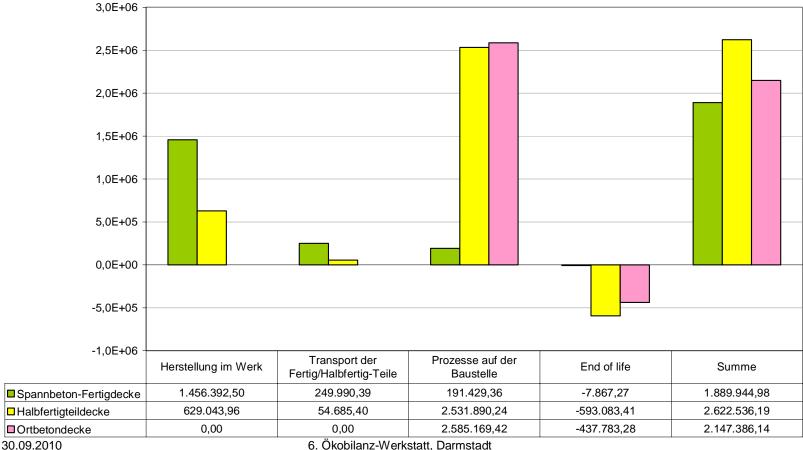
Betrachtete Wirkungskategorien

- Kumulierter Primärenergiebedarf (KEA)
- Treibhauspotenzial (GWP)
- Versauerungspotenzial (AP)
- Eutrophierungspotenzial (EP)
- Photooxidantienpotenzial (POCP)



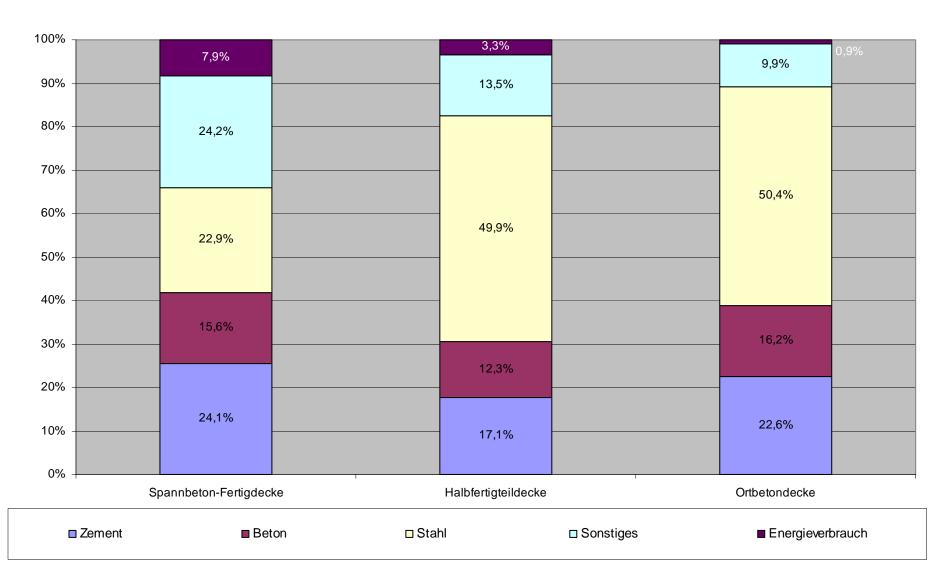
Ergebnisse für den kumulierten Energieaufwand (I)

Kumulierter Energieaufwand (KEA) (MJ)





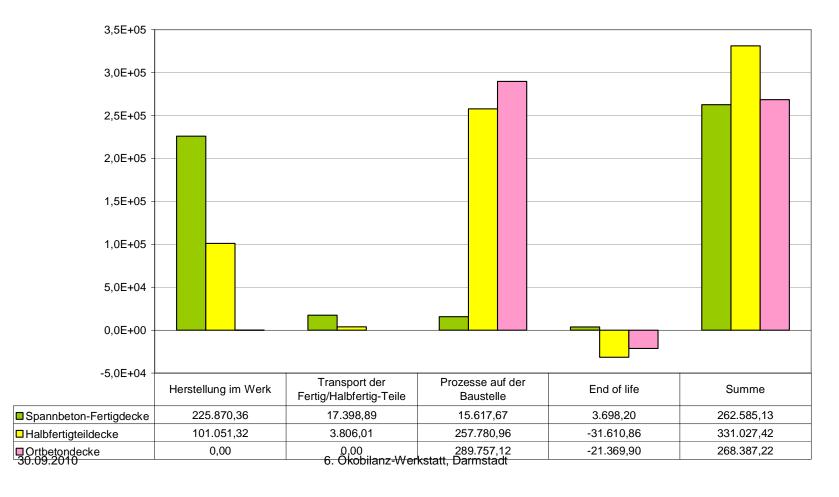
Beitragsanalyse für den kumulierten Energieaufwand





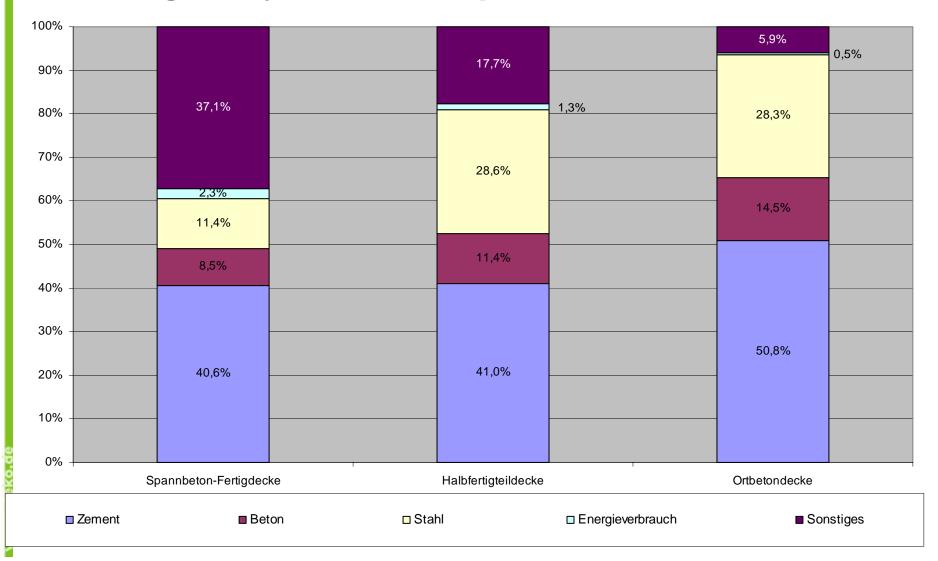
Ergebnisse für das Treibhauspotential (GWP) I

Treibhauspotential (GWP) (kg CO2-eq.)





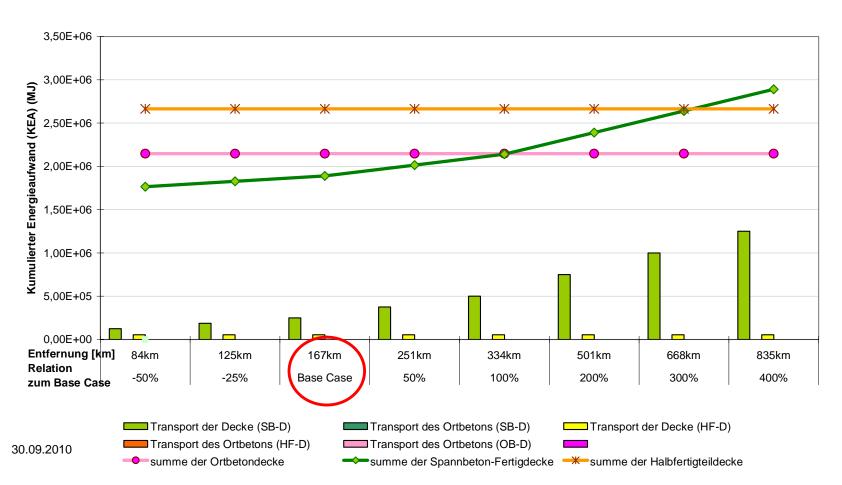
Beitragsanalyse Treibhauspotential





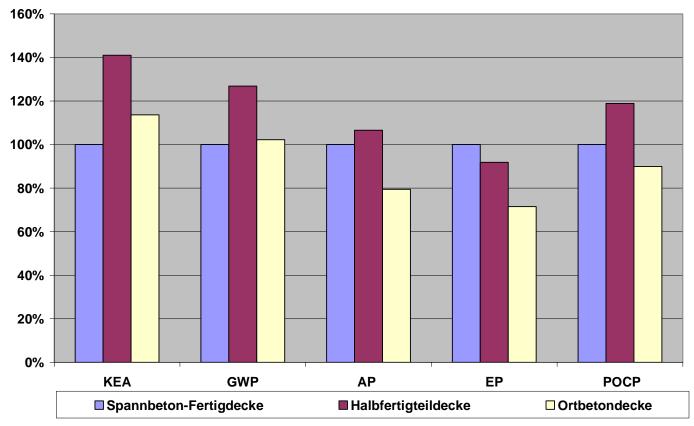
Variation der Transportentfernung bei der Spannbeton-Fertigdecke für den kumulierten Energieaufwand

Kumulierter Energieaufwand (KEA) (MJ)





Alle Wirkungskategorien im Überblick



	Wirkungskategorie	Einheit	Spannbeton-Fertigdecke	Halbfertigteildecke	Ortbetondecke
	KEA	MJ	1.889.945	2.664.825	2.147.386
	GWP	kg CO2äq.	262.585	333.041	268.387
	AP	kg SO2äq.	775	826	616
30.0	2.29 10	kg PO4äq.	6. Ökobilanz-Werkstatt, Darmstadt	115	90
	POCP	kg CH4äq.	44	52	40



Diskussion und Ausblick



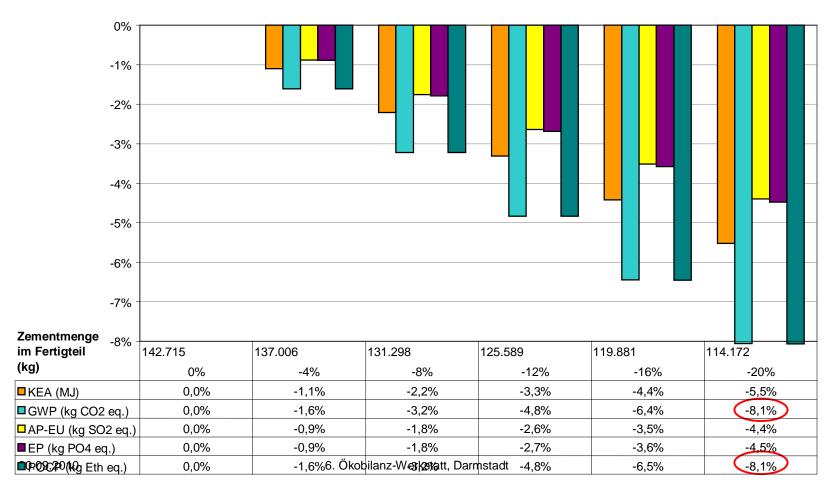
Diskussion

- Bereitstellung des Betons, insbesondere des Zementes und des Stahls ist ausschlaggebend für die Umweltauswirkungen
- Zementsorte mit sehr hohem Klinkeranteil (CEM I Zement)
- Vergleichsweise großer Anteil an Zement
- Einsatz von Spannstahl, der einen höheren Aufwand bei der Stahlverarbeitung besitzt (z.B. Wärmebehandlung)
- Anteil an Primär- resp. Sekundärstahl ist unklar



Reduktion der Zementmenge im Spannbeton-Fertigteil bei der Spannbeton-Fertigdecke

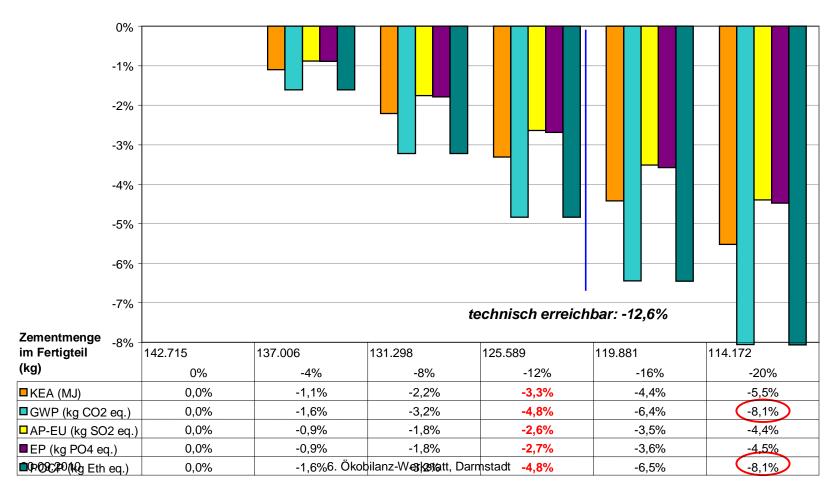
Reduktionspotential in % bei der Reduzierung der Zementmenge in Spannbeton-Fertigdecke





Reduktion der Zementmenge im Spannbeton-Fertigteil bei der Spannbeton-Fertigdecke

Reduktionspotential in % bei der Reduzierung der Zementmenge in Spannbeton-Fertigdecke



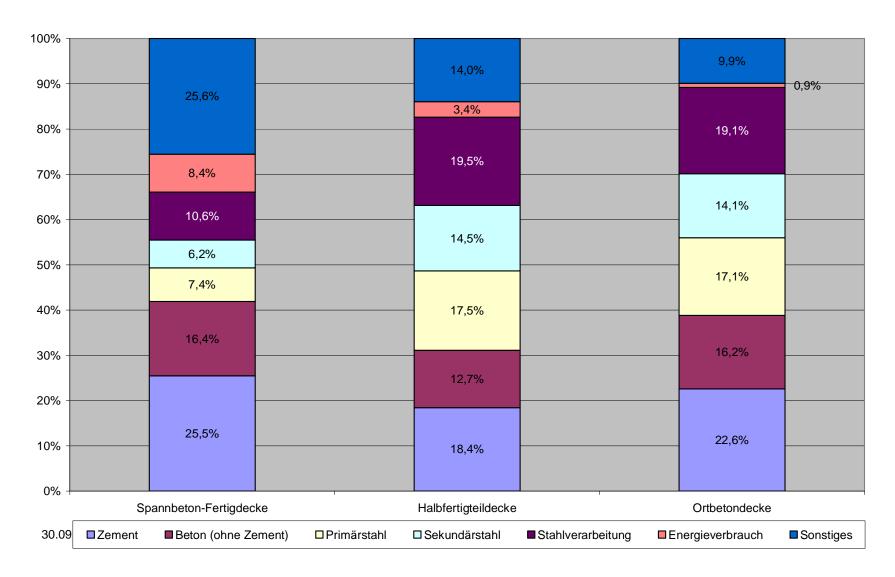




Kontakt: Eva Brommer e.brommer@oeko.de

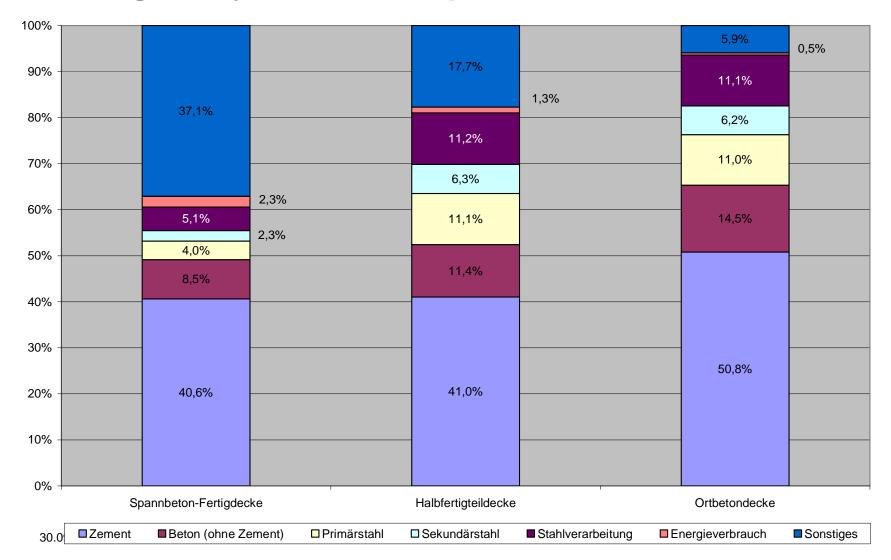


Beitragsanalyse für den kumulierten Energieaufwand





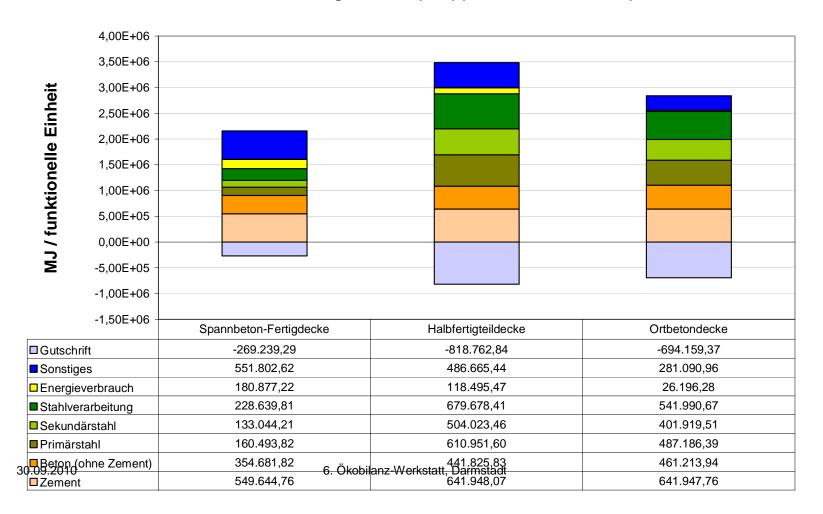
Beitragsanalyse Treibhauspotential





Ergebnisse für den kumulierten Energieaufwand (II)

Kumulierter Energieaufwand (KEA) (MJ / funktionelle Einheit)





Ergebnisse für das Treibhauspotential (GWP) II

Treibhauspotential (GWP) (kg CO2 eq. / funktionelle Einheit)

